

Die Maßnahme 11 des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale) trägt den Titel „Halle (Saale) wird noch grüner - Entsiegelung, Begrünung, Vernetzung“.

In der Maßnahmenbeschreibung wird darauf hingewiesen, dass das Stadtgebiet von Halle (Saale) in der trockensten Region Deutschlands liege und deshalb u.a. das Thema Entsiegelung von Flächen eine bedeutende Rolle einnehme.

Dazu fragen wir:

1. Welche Flächen wurden im Rahmen der o.g. Maßnahme während der Laufzeit des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Halle (Saale) zwischen 2013 und 2018 entsiegelt? (bitte nach Jahr/Fläche/Maßnahme aufschlüsseln)
2. Welche Flächen wurden im Rahmen der o.g. Maßnahme seit Beginn der Laufzeit der 1. Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes bis Ende 2021 entsiegelt? (bitte nach Jahr/Fläche/Maßnahme aufschlüsseln)
3. Welche Flächen sind ab 2022 bis zum Ende der vorgesehenen Laufzeit der 1. Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes im Rahmen der o.g. Maßnahme für eine Entsiegelungsmaßnahme vorgesehen? (bitte nach Jahr/Fläche/Maßnahme aufschlüsseln)
4. Stehen in der Stadt Halle (Saale) Flächen für die freiwillige Kompensation von Emissionen (z.B. Flugreisen) durch verursachende Privatpersonen oder Unternehmen mittels Baumpflanzungen, Aufforstungen o.ä. zur Verfügung?

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender